



# Lärchen-Öl

## Natürliche Holzpflege

Natürliche Holzpflege auf Basis nachwachsender Rohstoffe für Terrassendielen, Gartenpaket, Gartenmöbel, Pergolen und Sichtschutzwände. Zur Imprägnierung, Auffrischung und Pflege von allen Harthölzern wie Teak, Bangkirai, Douglasie, Lärche, Meranti, Mahagoni, Eiche, Zeder, Eukalyptus etc. im Außenbereich.



## Produktbeschreibung

### Produkteigenschaften

- Farbauffrischend
- Tiefenwirksam
- Wasserabweisend
- Leichte Verarbeitung

### Bindemittelart

Leinöl

### Farbton

Lärche

### Gebindegröße

0,75l

### Dichte

ca. 0,91 g/cm<sup>3</sup>

## Verarbeitung

### Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel oder Tuch.

#### **Streichen:**

Für die Pinselverarbeitung spezielle Lasurpinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen. In Maserrichtung des Holzes auftragen.

#### **Tuch:**

Sauberes, flusenfreies Baumwoll-Tuch verwenden.

<b>Beschichtungsaufbau</b>	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“. Holz-Öl gleichmäßig mit einem Pinsel oder Tuch in Richtung der Holzmaserung auftragen. Nach ca. 10 Minuten Einwirkzeit nochmals auftragen und nach weiteren 10 Minuten überschüssiges Öl mit einem sauberen, flusenfreien Tuch abnehmen. So werden Klebestellen an der Oberfläche vermieden. Dieser Vorgang kann wiederholt werden bis das Holz gesättigt ist und kein Öl mehr aufnimmt.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung. Nicht über +25 °C verarbeiten.
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Achtung: Produkt trocknet oxidativ. Bei Tüchern, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung. Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen. Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig.</li><li>■ Vor Gebrauch gut aufrühren.</li><li>■ Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Charge verwenden.</li><li>■ Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.</li></ul>
<b>Verbrauch</b>	Ca. 50 – 100 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Auftragsverfahren variieren.
<b>Verdünnung</b>	Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.
<b>Trockenzeit</b>	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: <b>Überarbeitbar</b> nach ca. 10 Minuten <b>Oberflächentrocken</b> nach ca. 4 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Nitro-Universalverdünnung oder Pinselreiniger reinigen.

### Allgemeine Hinweise

- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
- Holz ist ein natürlich gewachsener Rohstoff. Auch gleiche Holzarten können z.B. aufgrund der Herkunft, der Saugfähigkeit, des Grundfarbtons stark variieren so dass transparente oder lasierende Anstrichsysteme farblich unterschiedlich wirken können. Der endgültige Farbton ist abhängig von der Eigenfarbe des Holzes.
- Auf grobporigen Laubhölzern, z.B. Eiche, muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden.
- Inhaltsstoffreiche Hölzer können die Trocknung verzögern.
- Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.
- Pigmentierte Holzöle bieten besonderen Schutz vor UV-Strahlen und somit vor vorzeitiger Vergrauung des Holzes.
- Farblos verhindert nicht die natürliche Vergrauung des Holzes.
- Bei Flächen, die starker Witterung ausgesetzt sind oder von denen Wasser nicht ablaufen kann, muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

## Untergründe und deren Vorbehandlung

### Untergrund

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
<b>Holz</b>	Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe unbedingt vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten.	Keine Grundierung erforderlich
<b>Bläue gefährdete Hölzer</b>	Im Außenbereich rohe, Bläue gefährdete Hölzer mit einem geeignetem Holzschutzgrund grundieren. Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.	OBI Holzschutzgrund Plus
<b>Abgewittertes Holz</b>	Loses und vergrautes Holz bis zum gesunden, tragfähigen Holzuntergrund entfernen.	Keine Grundierung erforderlich
<b>Harz-/ Ölreiche Hölzer</b>	Harz-/ ölreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen sind zu entfernen.	Keine Grundierung erforderlich

## Produktinweise

<b>Inhaltsstoffe nach VdL</b>	Leinöl, anorganische Pigmente
<b>Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig.
<b>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</b>	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
<b>GISCODE</b>	Ö10+
<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig.
<b>Lagerung</b>	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.
<b>Entsorgung</b>	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080111

### Zusätzliche Sicherheitshinweise

Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

### Technischer Service

**Telefon:** 00800 / 63 33 37 82  
(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)  
**E-Mail:** anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

**Meffert AG**  
Farbwerke

**Meffert AG Farbwerke**  
Sandweg 15  
55543 Bad Kreuznach  
Deutschland  
Telefon: +49 671/870-0  
E-Mail: info@meffert.com  
www.meffert.com